

Die Approvisionnement im Kriege.

Die Situation auf dem Rindermarkte.

Schwächerer Antrieb, mäßige Preissteigerungen.

Im Vergleiche mit den Schlachtviehmärkten in der abgelaufenen Woche waren die Gesamtzufuhren um 352 Stück schwächer. Die Außenmarktbezüge der Konservenfabriken beliefen sich auf 1629 Stück; sie waren demnach um 740 Stück größer als in der Vorwoche. Der übrigens nicht bedeutende Ausfall in den Zufuhren ist darauf zurückzuführen, daß behufs Schonung der österreichischen Viehbefände die Requisitionen von Vieh für Wien stark eingeschränkt worden sind. Als Äquivalent kommen aus Ungarn und Kroatien

auf Grund von Vereinbarungen zwischen den beiden Regierungen größere Zufuhren, und da aus diesen Ländern bedeutend schwerere Rinder kommen, als solche gegenwärtig in den zisleithanischen Ländern zu haben sind, so dürfte ungeachtet des ziffermäßigen Minus im Antriebe wohl ebensoviel Fleisch für den Konsum vorhanden sein als in der Vorwoche.

Im Requisitionswege sind für Wien beschafft worden: in Niederösterreich 486, in Oberösterreich 201, in Steiermark 142, in Böhmen 39, in Mähren 198, aus Ungarn sind 1437 Stück, aus Kroatien-Slawonien 220 Stück angelangt. Außer den erwähnten, auf dem offenen Markt zur Verteilung gelangten Quantitäten sind noch eingetroffen: 1266 Stück, welche die Wiener Fleischhauer in den ungarischen Mastanstalten und Märkten direkt gekauft haben, 246 Stück, deren Fleisch zum Absatz an die mindestbemittelte Bevölkerung bestimmt ist, 94 Stück für den Eigenbedarf der Wiener Garnison. Die Gesamtzufuhren beliefen sich auf 4534 Stück. Weiterdies gelangt auch in der Großmarkthalle in- und ausländisches Fleisch zur Verteilung.

Die Marktkommission hat beschlossen, eine kleine Erhöhung der Preise vorzunehmen, und zwar wurden die Preise von Prima und Sekunda in allen Gattungen um 10 K. pro 100 Kilogramm erhöht, dagegen belieh man die Preise von Tertia und von unklassifiziertem Vieh auf der alten Grundlage. Es notierten daher:

Ochsen	{	Prima	K. 331.— bis K. 420.—
		Sekunda	" 341.— " " 380.—
		Tertia	" 310.— " " 330.—
Rühe	{	Prima	K. 351.— bis K. 390.—
		Sekunda	" 311.— " " 350.—
		Tertia	" 285.— " " 300.—
Kalbinnen	{	Prima	K. 361.— bis K. 400.—
		Sekunda	" 321.— " " 360.—
		Tertia	" 295.— " " 310.—
Stiere	{	Prima	K. 381.— bis K. 420.—
		Sekunda	" 341.— " " 380.—
		Tertia	" 315.— " " 330.—

Der Markt wurde geräumt.